Autor(en): **Baeschlin, F.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **55 (1957)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Qualitäten und Schwächen der Menschen, verlegte sich aber nicht auf die Menschenverbesserung; er führte die Leute, so wie sie waren, für eine bessere Umwelt zusammen. Er hatte die Gabe, die Menschen an sich zu ziehen, sie für sich und seine Sache zu gewinnen, sie zu beherrschen, sie aber auch zu betreuen, zu fördern und zu leiten. Dabei strahlte immer eine lebensbejahende Heiterkeit von dieser starken Persönlichkeit aus. Selbst die Schärfe und Schonungslosigkeit seines Urteils über alles Kleinliche wußte er in eine entwaffnende Schalkhaftigkeit zu kleiden.

Wer aus Einblick, Überblick und Vergleichen in der Lage ist, die Einrichtung der schweizerischen Grundbuchvermessung zuverlässig zu beurteilen, wird dem Mitgestalter Prof. Dr. Theo Guhl ein dankbares Andenken bewahren. *Hy.*

Bücherbesprechungen

Josef Fanger: *Die Alpwirtschaft Obwaldens in Vergangenheit und Gegenwart.* Schweizer Heimatbücher. Innerschweizerische Reihe, fünfter Band. 20 Seiten Text, 32 Seiten Abbildungen. Verlag Paul Haupt, Bern 1956. Kartoniert Fr. 4.50.

Das empfehlenswerte Heft gibt in knapper Form einen anschaulichen Überblick über die rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Alpen im Kanton Obwalden. Es bringt dem Leser zum Bewußtsein, welche Bedeutung die Alpen für den Kanton haben, bedecken sie doch die Hälfte seiner Fläche. 30 ganzseitige Photographien betreffen vor allem die geographischen Verhältnisse, die Siedlungsformen, die äußere Form und die Inneneinrichtung der Alpgebäulichkeiten. Obwohl das Heft für Laien geschrieben wurde, vermittelt es mit seinen Kapiteln über Alpverbesserungen und über Bauweise sowie mit den Literaturangaben auch dem Kulturingenieur wertvolle Anregungen. *P. Märki*

J. M. Tienstra, ehemaliger Professor der Geodäsie an der Technischen Hochschule Delft. *Theory of the Adjustment of normally distributed Observations.* Edited by his friends. 18 × 25 cm. 232 Seiten mit 40 Figuren, N. V. Uitgewerij «Argus», Amsterdam 1956.

Der Verfasser dieses Buches, J. M. Tienstra, wurde am 7. April 1895 geboren; er starb am 15. September 1951. Inspiriert von Mises Veröffentlichungen über die Wahrscheinlichkeitsrechnung, begann er von 1931 bis 1940 die Grundlagen für die Berechnung der Beobachtungen zu legen, welche in diesem Buche behandelt wird. Infolge von Schwierigkeiten, welche durch den zweiten Weltkrieg, die Nachkriegszeit und die Krankheit des Verfassers verursacht wurden, konnte das Buch vom Verfasser nicht beendet werden. Es wurde durch seine Freunde ergänzt und herausgegeben.

Der Verfasser geht seine eigenen Wege, die recht verschieden sind von denen, welche der Begründer der Methode der kleinsten Quadrate, C. F. Gauß, gegangen ist.

Formal verschieden von der Gaußschen Theorie ist nur die Behandlung der Beobachtungen, die Fehlertheorie, welche die 4 ersten Kapitel auf den Seiten 11 bis 87 einnimmt. Von da bis zum Schluß auf Seite 225 wird in den Kapiteln 5 bis 9 die Ausgleichung nach der Methode der kleinsten Quadrate behandelt. Im 5. Kapitel, dem Abschnitt 5.6, erfolgt die Methode der kleinsten Quadrate für korrelierte Beobachtungen

(3 ½ Seiten). Bemerkenswert ist aber, daß unter den vielen Zahlenbeispielen kein einziges der Ausgleichung korrelierter Beobachtungen gewidmet ist.

Wie bei der klassischen Methode werden die Verfahren behandelt: 1. die bedingte Methode mit Bedingungsgleichungen zwischen den Beobachtungen; 2. die vermittelnde Methode mit unabhängigen Unbekannten; 3. die vermittelnde Methode mit Bedingungsgleichungen zwischen den eingeführten Unbekannten; 4. Methode mit Bedingungsgleichungen, in denen Unbekannte vorkommen. Als 5. Methode werden Bedingungsgleichungen mit Unbekannten behandelt, zwischen denen aber Bedingungen bestehen.

Sehr große Sorgfalt wird der Ableitung der mittleren Fehler der ausgeglichenen Beobachtungen und der Unbekannten gewidmet.

Wenn ich auch den Standpunkt des Verfassers nicht teile betreffend die Verurteilung von «wahrem Wert», «wahrem Fehler» und «scheinbarem Fehler» einer Beobachtung, so liegt in dem vorliegenden Buch zum ersten Male eine geschlossene Theorie einer Ausgleichungsrechnung vor, welche diese beanstandeten Begriffe vermeidet.

Es wird nun Sache der Wissenschaft sein, eine objektive Kritik der gebotenen Theorien zu liefern. Es werden daher alle, die sich eingehend mit der Methode der kleinsten Quadrate beschäftigen, gerne zu diesem Buche greifen. *F. Baeschlin*

Adressen der Autoren:

Niklaus Wyss, Dipl.-Ing., Forschungsassistent am Geodätischen Institut der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich.

A. Ansermet, professeur, La Tour-de-Peilz.

E. Bachmann, Kantonsgeometer des Kantons Basel-Stadt, Münsterplatz 11, Basel.

L. Ottosen, Institut für Photogrammetrie der Königlichen Technischen Hochschule, Stockholm 70.

H. Häberlin, Dipl.-Ing., Eidgenössische Vermessungsdirektion, Bern.

Prof. Dr. Ed. Imhof, Zollerweg, Erlenbach ZH.

Sommaire

N. Wyss, Déterminations des inclinaisons en considérant les erreurs systématiques de la libelle. – *A. Ansermet*, Die konformen geodätischen Projektionen mit dissoziierten Variabeln. – Ein Meliorationsplan für die ökonomische Entwicklung der Region von Bas-Rhône–Languedoc. – *L. Ottoson*, Fehlertheoretische Behandlung photogrammetrischer Modelle in gebirgigem Gelände. – *Bn.* L'achèvement de l'aéroport de Kloten. – *N. Häberlin*, Remarques au Cours de conférence sur la photogrammétrie pour le cadastre. – *E. Imhof*, Un cours universitaire international pour la cartographie à Zurich et à Berne. – *Nécrologie*: Paul Wild-Blumer; Prof. Dr. Theo Guhl, Berne. – *Littérature*: Analyses. – Adresses des auteurs.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon, Chefredaktor;
Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel
Redaktionsschluß am 1. jeden Monats

Insertionspreis: 28 Rp. per einspaltige Millimeter-Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 15.—; Ausland Fr. 20.— jährlich.

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG, Telephon (052) 2 22 52